



AUTOMOBILWIRTSCHAFT UND -TECHNIK (B.ENG.)

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 50 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professorinnen und Professoren sowie Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bewerbungsstart: 15. April

Weitere Informationen zur Bewerbung unter:

www.haw-landshut.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online.

Zur Aufnahme des Studiums ist **kein** Vorpraktikum erforderlich.

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Raimund Kreis
Tel. +49 (0) 871 - 506 757
raimund.kreis@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM

studienbuero_et@haw-landshut.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

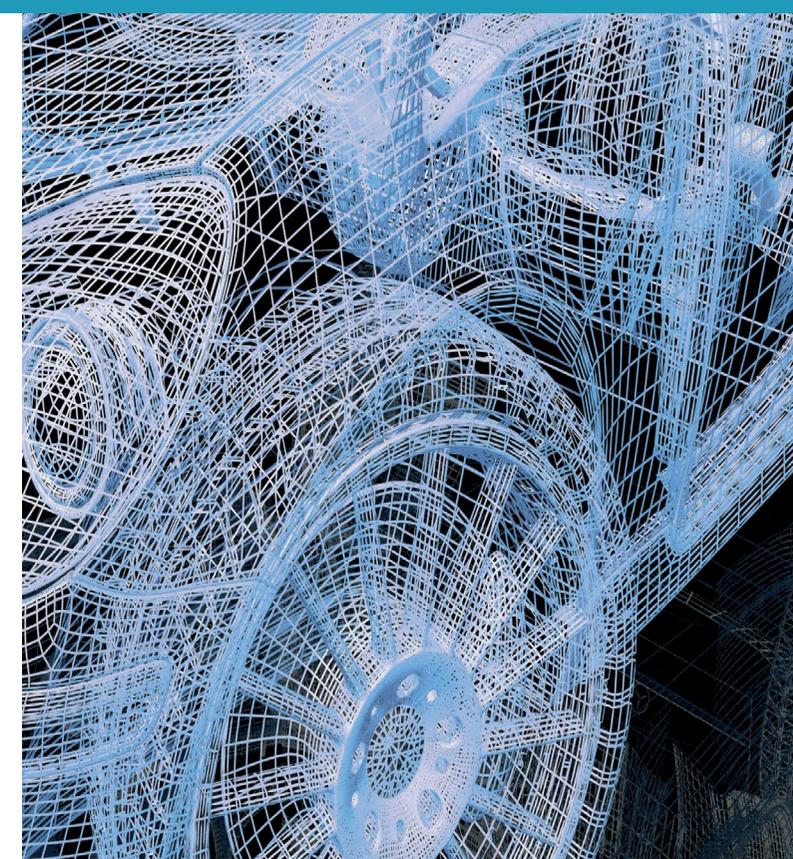
studienberatung@haw-landshut.de

Weiterführende Informationen zum Studiengang unter:

www.haw-landshut.de/bachelor-awt



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



BACHELORSTUDIENGANG

FAKULTÄT
ELEKTROTECHNIK UND
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

STUDIENZIEL

Das Ingenieurstudium Automobilwirtschaft und -technik bietet eine solide Grundausbildung in Elektrotechnik, Maschinenbau und Betriebswirtschaft. Es deckt dabei die gesamte Wertschöpfungskette der Automobilwirtschaft ab sowie die Baugruppen eines Fahrzeugs und deren Zusammenhänge.

Die Ausbildung bietet viele Berührungspunkte mit der Automobilbranche, z. B. durch Fachvorträge von Industrievertretern, Exkursionen in die branchentypischen Betriebe, Praktika, Abschluss- und



Projektarbeiten oder das studentische Rennteam LA eRacing.

Die Aufgaben in der Automobilbranche, bestehend aus Herstellern, Zulieferern und Dienstleistern, sind gleichermaßen technischer wie betriebswirtschaftlicher Natur. Dazu gehören:

- Die Entwicklung und Markteinführung neuer Technologien und Mobilitätskonzepte (zum Beispiel alternative Antriebe, speziell Elektromobilität, elektronische Systeme, neue Werkstoffe und Konstruktionsansätze, moderne Fertigungsmethoden),
- die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung internationaler Wertschöpfungsketten im Sinne der Nachhaltigkeit,
- die hohe Produktvielfalt,
- die extrem hohe und komplexe Arbeitsteilung zwischen Herstellern, Zulieferern und Dienstleistern,
- die Positionierung der eigenen Unternehmen angesichts neuer Wettbewerber aus anderen Branchen und aufstrebenden Märkten.

STUDIENVERLAUF

Der Bachelorstudiengang umfasst sechs theoretische und ein praktisches Semester. Es werden insgesamt 210 ECTS-Punkte erworben. Das Studium ist modular aufgebaut und ermöglicht den Studierenden auch im Vertiefungsstudium mit Wahlpflichtmodulen eine individuelle Profilbildung.

In den Modulen des 1. und 2. Semesters werden technische und betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt. Das 3. und 4. Semester dient der Vertiefung des bereits erworbenen Wissens, vor allem aber dem Einstieg in die Wissensgebiete der Automobilwirtschaft und -technik.

Das 5. Semester ist das praktische Studiensemester. Es umfasst mindestens 80 Arbeitstage in einem Betrieb und kann im Inland oder im Ausland abgeleistet werden.

Mit dem 6. Semester beginnt das einjährige Vertiefungsstudium. Die Studierenden beschäftigen sich in sieben Modulen (35 ECTS-Punkte) intensiv mit Automobilthemen. In zwei Wahlpflichtmodulen (10 ECTS-Punkte) erarbeiten sich die Studierenden aus einem umfangreichen Wahlangebot zusätzliche Fertigkeiten und Kompetenzen für ihren Berufseinstieg. Während des Vertiefungsstudiums wird die Bachelorarbeit angefertigt, die in der Regel zwei Monate dauert und mit 12 ECTS-Punkten bewertet wird.

In das Studium integriert ist ein Studium Generale mit 6 ECTS-Punkten. Es dient dem interdisziplinären Arbeiten und der Förderung von Schlüsselkompetenzen.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

KERNFÄCHER

Grund- und Aufbaumodule im 1.- 4. Semester (Beispiele):

- Ingenieurmathematik, Informatik, Physik, Elektrotechnik, Technische Mechanik, Grundlagen BWL/VWL, Elektronik und Messtechnik, Regelungstechnik, Marketing und Vertrieb, Grundlagen Automobiltechnik und Automobilwirtschaft, Projektmanagement, Produktionstechnik

Praxisphase im 5. Semester:

- Praktische Zeit im Betrieb, Praxisseminar

Vertiefungsstudium im 6. und 7. Semester (Beispiele):

- Module zur Automobiltechnik: Fahrwerk, Antriebskonzepte, Elektrik/Elektronik, Karosserietechnik
- Module zur Automobilwirtschaft: Wertschöpfungskette (inkl. Entwicklung und Herstellung), Marketing (inkl. Distribution und Handel), Managementthemen

ANFORDERUNGSPROFIL

Bewerber/-innen für den Studiengang Automobilwirtschaft und -technik sollten sich für Mathematik, Physik und Betriebswirtschaft interessieren. Besonderes Interesse sollte dem Produkt Auto sowie dessen technischen und branchentypischen Zusammenhängen gelten. Als späteres Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft sollten sie auch Freude am Arbeiten im Team mitbringen. Formale Zugangsvoraussetzungen für alle Bewerber/-innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Für beruflich Qualifizierte (z. B. Meister, Techniker, Fachkauffeute) steht ebenfalls unter gewissen Voraussetzungen der Zugang zum Studiengang offen.